

	<p>Object: Goldene Militärverdienstmedaille des Königreichs Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: AM 2188-16</p>
--	--

## Description

„FÜR TAPFERKEIT UND TREUE“, wie auf der Rückseite inmitten eines Lorbeerkranzes zu lesen ist, wurde diese Medaille im württembergischen Militär verliehen. Die Vorderseite zeigt ein Bildnis von König Wilhelm II., für das ein Stempel von Karl Schwenzer wiederverwendet wurde. Dieser war von 1878 bis zu seinem Tod im Jahr 1904 der königlich württembergische Hofmedailleur. Die Militärverdienstmedaille wurde von 1892 bis zum Ende der Monarchie im Jahr 1918 in Gold oder in Silber verliehen. Gerade der Erste Weltkrieg führte zu einer sehr hohen Anzahl an Ausgaben der Medaille. Allerdings musste der Feingehalt aufgrund des Mangels an Edelmetall während des Krieges stufenweise verringert werden.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

## Basic data

Material/Technique:	Gold, Rips, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 13,8 g

## Events

Created	When	1916-1918
	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	Stuttgart
Created	When	1916-1918

	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	

## Keywords

- Medal
- Verdienstmedaille

## Literature

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1905/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 42
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1964
- Klein, Ulrich (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904). Löwenstein, Nr. 52
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 127